



JAHRESBERICHT 2023

VORSTAND LEHRE UND AUSBILDUNG

1. Rückblick auf 2023

Im vergangenen Jahr standen wir vor der Herausforderung, die Aufgaben des weiterhin unbesetzten Vorstandsamts „Lehre und Ausbildung“ auf andere Schultern zu verteilen. Dank der kommissarischen Übernahme durch den Vorstand Leistungssport konnten wir jedoch sicherstellen, dass die wichtigen Aufgaben weiterhin effektiv wahrgenommen wurden.

Darüber hinaus sahen wir uns mit der Situation konfrontiert, dass die Beschäftigungsverhältnisse mit Patricia Liermann und Jörg Wehrmeister aufgrund des Wegfalls der Förderung ausliefen. An dieser Stelle möchten wir noch einmal unseren aufrichtigen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz aussprechen. Ihr Engagement und ihre Beiträge haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir trotz der Widrigkeiten zahlreiche Erfolge verzeichnen konnten.

Trotz dieser Herausforderungen erzielten wir bedeutende Erfolge in den Bereichen Trainer C, Junior Coach und Trainerqualifizierung sowie beim Aufbau der Bildungsakademie.

2. Trainer C Ausbildung

Im Jahr 2023 konnten wir einen bedeutenden Meilenstein in der Trainerausbildung verzeichnen, indem erstmals die Trainer C Ausbildung in beiden Wochen der Herbstferien durchgeführt wurde. Die erste Woche fand in Braunschweig statt, gefolgt von der zweiten Woche in Hannover. Diese Entscheidung ermöglichte es einer breiteren Teilnehmerbasis, an der Ausbildung teilzunehmen, trug dazu bei, die Erreichbarkeit für Interessierte aus verschiedenen Regionen zu verbessern und reduzierte die Übernachtungskosten.

Insgesamt nahmen 54 Teilnehmer an der Trainer C Ausbildung teil, was ein Zeichen für das anhaltende Interesse an qualitativ hochwertiger Ausbildung im Bereich des Trainerwesens ist. Von diesen Teilnehmern konnten stolze 23 erfolgreich ihre Lizenzprüfung für den Trainer C ablegen.

Wieder konnten wir unseren Vereinen kostenlose Teilnahmeplätze anbieten und den 2. und 8. Platz kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden.

Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt war die erstmalige Teilnahme von Vertretern des Bremer Hockeyverbandes. Diese Erweiterung des Teilnehmerkreises zeigt die zunehmende Vernetzung und Zusammenarbeit über die beiden Verbände hinweg.

3. Junior Coach

In zahlreichen Vereinen sind Hockeyspieler schon in der Altersklasse U14 als Co-Trainer eingesetzt – ohne Anleitung und Hintergrund über Ihre Rolle als Co-Trainer und elementare Trainingsphilosophie. Ein Versuch, diese Altersgruppe schon in die Trainer-C Ausbildung einzubinden, ist gescheitert, überfordern die langen und intensiven Ausbildungstage und die umfangreiche Theorie Teilnehmer in dem Alter.

Daher wurde ein niedrigschwelliges 3-tägiges Angebot für junges ehrenamtliches Engagement als Co-Trainer in Form der „Junior Coach“ Ausbildung geschaffen. Auf spielerische Art und Weise wurden die Jugendlichen in diesem Kurs angeleitet, sich selbst als Trainer/Persönlichkeit kennenzulernen, und durch praxisnahe Theorie und viele Praxisübungen Sicherheit und Souveränität in ihrer Trainertätigkeit zu finden.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen, war die Teilnehmerquote und das Feedback aller Beteiligten doch sehr positiv. Der Junior Coach wird in die Aufgabenbeschreibung einer im Rahmen

von NHV2025 zu schaffende Stelle „Lehr- und Ausbildungsreferent“ sicherlich Aufnahme finden.

4. Trainerqualifizierung

In den vergangenen Jahren haben wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Intensivierung der Trainerausbildung gelegt, was dazu führte, dass vermehrt junge Trainerinnen und Trainer in unsere Vereine kamen. Diese Entwicklung brachte jedoch auch Herausforderungen mit sich, insbesondere in Bezug auf die mangelnde Erfahrung im praktischen Training. Ähnlich wie bei der Aussage "Wer einen Führerschein hat, kann lange noch nicht gut Autofahren", wurde deutlich, dass die 14 tägige Ausbildung allein nicht ausreicht, um effektives Training zu gewährleisten.

Daher haben wir mit Unterstützung von Landessportbund und Lotto Sport Stiftung zum 01.06.2021 eine auf zwei Jahre befristete Stelle geschaffen, die für eine kontinuierliche Aus- wie Fortbildung von Trainern vor Ort in den Vereinen durch Trainingsrichtungen inkl. Nachbesprechung anbieten soll.

Im Zeitraum 01.10.2022 bis 30.06.2023 wurden durch Julian Tarres (tätig bis Ende 2022) und Jörg Wehrmeister (tätig von Dezember 2022 bis Juli 2023) 11 Nachwuchstrainer betreut, alle rekrutierten sich aus der Trainer C Ausbildung im Oktober 2022 und waren im Rahmen der Ausbildungslehrgänge und den Lehrproben für die Lizenzerlangung als Talente aufgefallen.

Die Betreuung der Nachwuchstrainer umfasst die Workshops mit theoretischen wie praktischen Inhalten, die telefonische Vor- und Nachbesprechung von Trainingseinheiten sowie Vor-Ort-Besuche und -Coachings bei Training und Wettkämpfen.

NHV, LSB und Lotto Sport Stiftung beurteilen das Projekt trotz aller operativen Herausforderungen sehr positiv und wollen diese Vorgehensweise in die Aufgabenbeschreibung einer im Rahmen von NHV2025 zu schaffenden Stelle „Lehr- und Ausbildungsreferent“ aufnehmen.

5. Aufbau Bildungsakademie

Im NHV fand die Aus- und Fortbildung von Trainern bisher immer nur sporadisch und auch nur auf Einzelterminbasis statt – und dann auch immer nur als Präsenztermin, was die Teilnahme in einem Flächenland wie Niedersachsen weiter erschwert. In der Konsequenz werden viel zu wenige Lizenzen verlängert, was uns als Hockeysport aber insbesondere auch die Vereine schwächt.

Wir haben daher in 2023 die NHV Bildungsakademie aufgebaut und zum Jahresbeginn 2024 gestartet: Eine Plattform, auf der zentral Ausbildungsangebote für Trainer, Schiedsrichter und Eltern gebündelt und organisiert werden. Unter [bildungsakademie.nvhockey.de](https://bildungsakademie.nhvhockey.de) finden sich eine Vielzahl von Aus- und Fortbildungsangeboten, können verfügbare Termine gesucht und unkompliziert passende Veranstaltung gebucht werden. Die Buchungsplattform verwaltet alle Anmeldungen, versendet Einladungen zu den gebuchten Terminen und erinnert die angemeldeten Teilnehmer an die anstehenden Schulungen.



Ausblick für 2024

Im kommenden Jahr streben wir an, unsere Bildungsakademie mit Leben zu füllen und sie zu einem zentralen Anlaufpunkt für die Aus- und Weiterbildung im Hockey zu machen. Durch ein breites Spektrum an Kursen, Workshops und Online-Seminaren werden wir sicherstellen, dass sowohl Schiedsrichter als auch Trainer regelmäßige Aus- und Fortbildungen erhalten, um ihre Fähigkeiten und Kenntnisse stets auf dem neuesten Stand zu halten.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Trainer C Ausbildung, die wir erneut sowohl in den Wochen der Herbstferien als auch erstmalig während der Osterferien anbieten werden. Diese Erweiterung des Angebots ermöglicht es einer größeren Anzahl von Interessierten, an der Ausbildung teilzunehmen und ihre Trainerkarriere voranzutreiben.

Ein weiterer wichtiger Schritt wird die avisierte Förderungsbewilligung für die hauptamtliche Stelle des „Lehr- und Ausbildungsreferenten“ sein. Mit dieser Unterstützung werden wir in der Lage sein, unsere Lehr- und Ausbildungstätigkeiten zu verbreitern und auf ein noch höheres Niveau zu heben.